

Statistische Daten zum Gaststättengewerbe

Umsatzdaten vom Statistischen Bundesamt, abgerufen am 8. Januar 2018

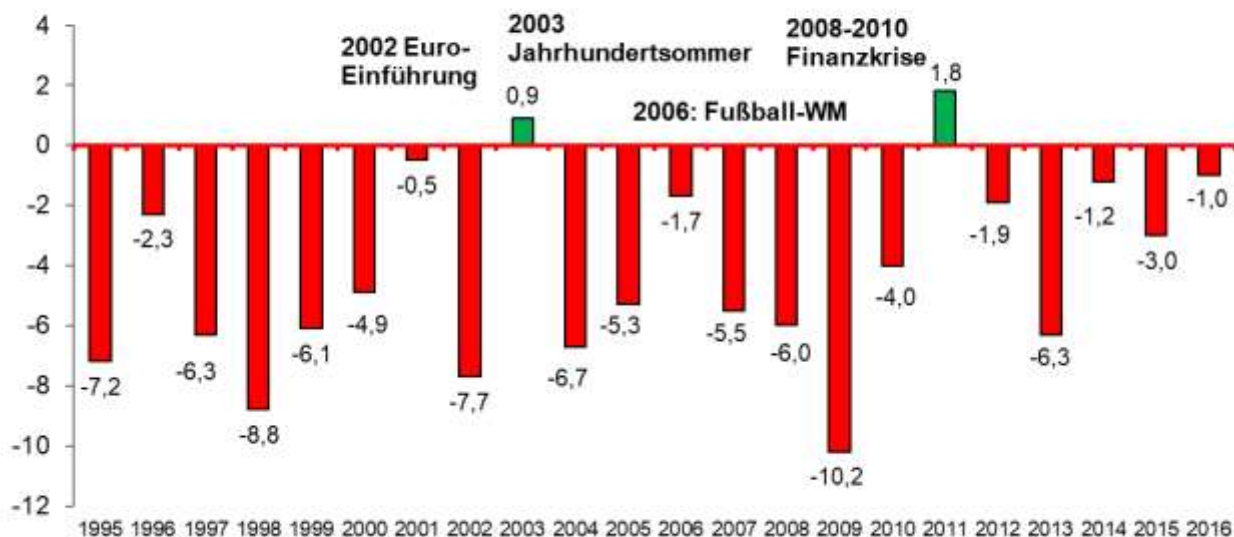


Umsatzentwicklung in der **getränkegeprägten** Gastronomie in Deutschland im Jahresvergleich

Umsatzmesszahlen (real) - Basis: 2010 = 100

Quelle: Statistisches Bundesamt - GENESIS-Online (WZ08-56.3)

Veränderung des Umsatzes zum Vorjahr in Prozent



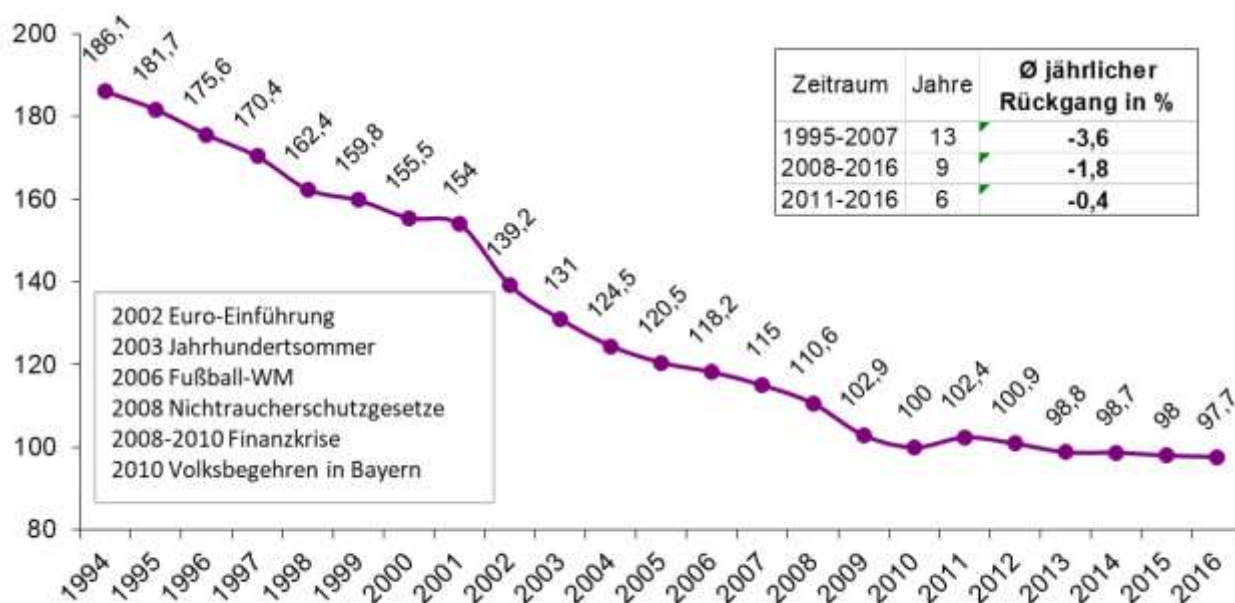
Darstellung: NID 2018

Umsatzentwicklung im Gaststättengewerbe in Deutschland im Jahresvergleich

Umsatzmesszahlen (real) - Basis: 2010 = 100

Quelle: Statistisches Bundesamt - GENESIS-Online

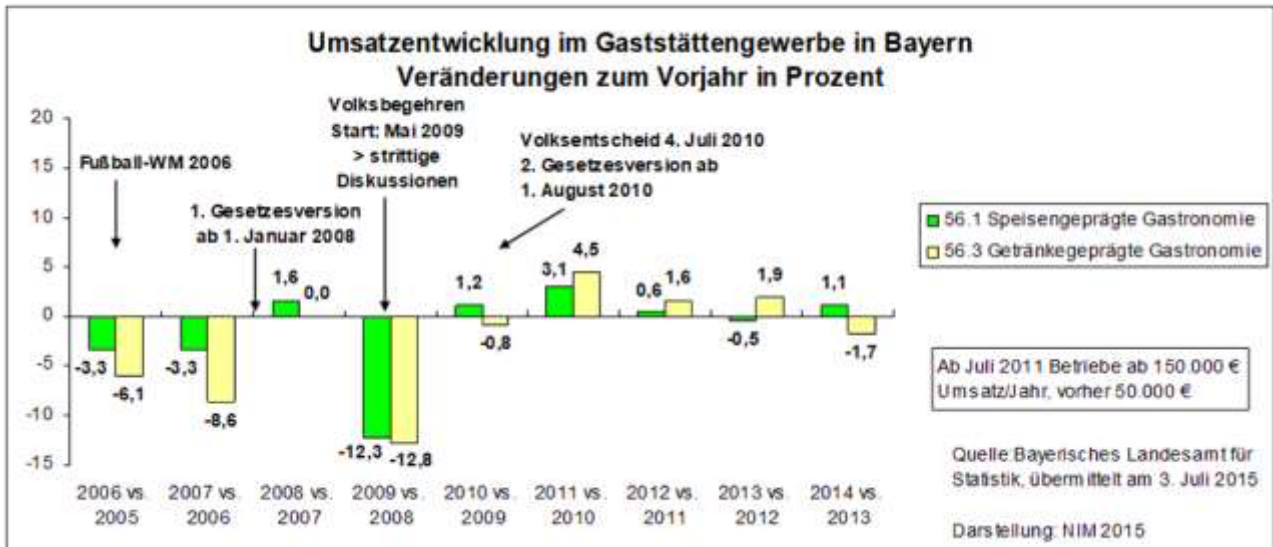
(WZ08-561-01 = WZ08-56.1 + WZ08-56.3)



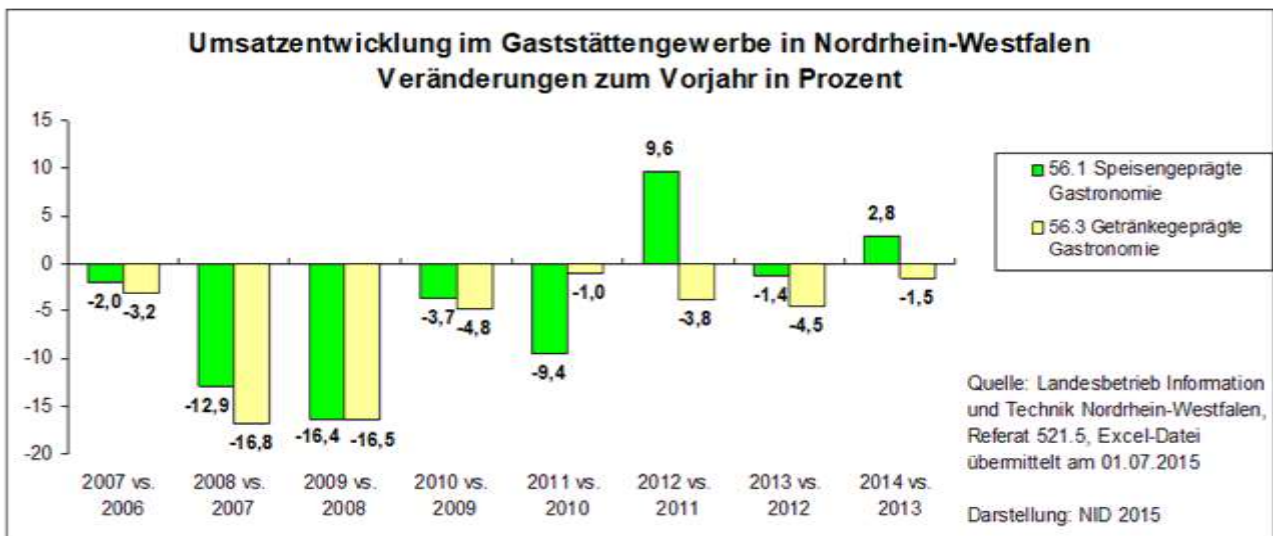
Zeitraum	Jahre	Ø jährlicher Rückgang in %
1995-2007	13	-3,6
2008-2016	9	-1,8
2011-2016	6	-0,4

Darstellung: NID 2018

Umsatzdaten vom Bayerischen Landesamt für Statistik, übermittelt am 3. Juli 2015



Umsatzdaten vom IT NRW, übermittelt am 1. Juli 2015



Informationen zur Datengewinnung/Datenbasis vom „Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (gilt für alle Statistikämter)

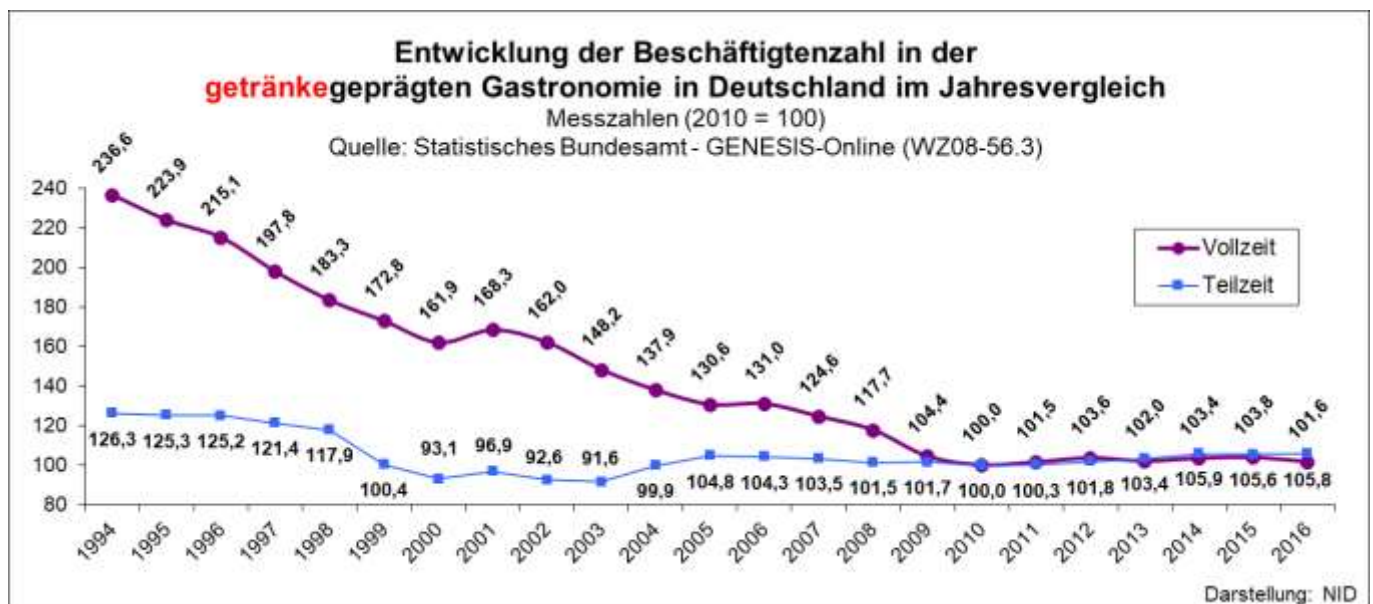
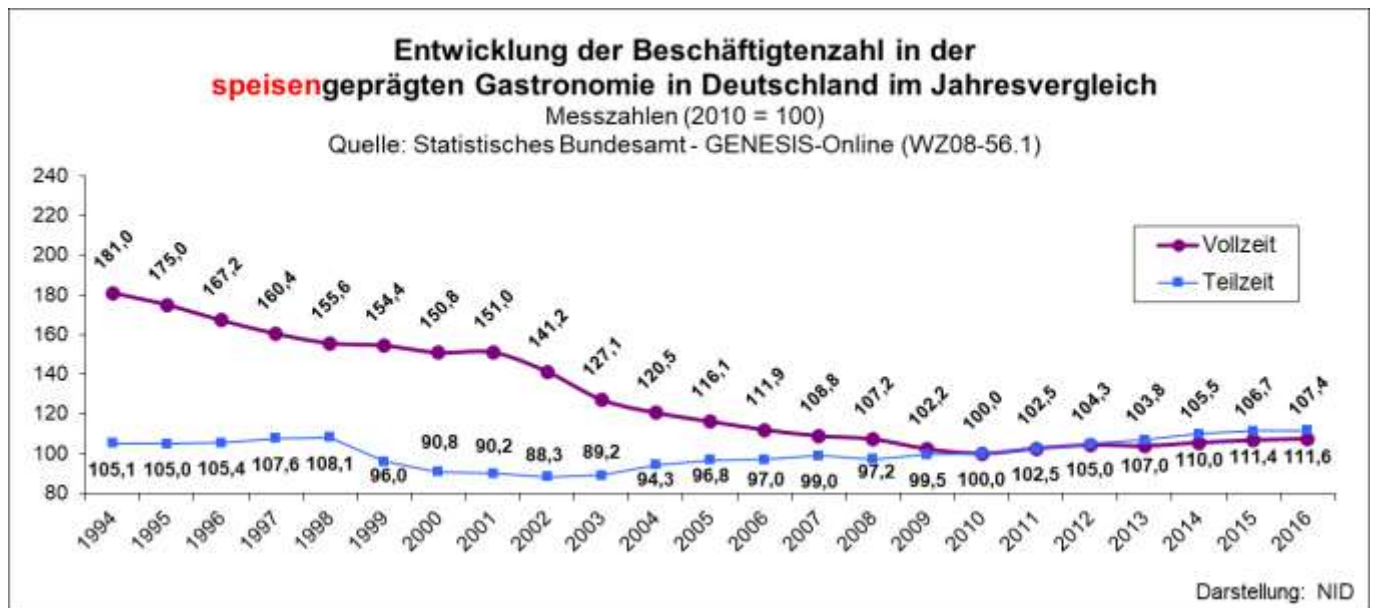
„Datengewinnung/Datenbasis

„Die monatlich von IT.NRW als statistischem Landesamt veröffentlichten Daten zum NRW-Gastgewerbe basieren auf den jeweils aktuellsten Ergebnissen der „Monatsstatistik im Gastgewerbe“. Bei dieser Konjunkturerhebung handelt es sich um eine Unternehmensstatistik. Sie wird als geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt, bei der ca. fünf Prozent der potenziell berichtspflichtigen Unternehmen befragt werden. Einmal jährlich werden ca. 17 Prozent der Berichtspflichtigen in den Repräsentativschichten der Stichprobe ausgetauscht (Stichprobenrotation). Die regelmäßige Aktualisierung der Zusammensetzung des Berichtskreises berücksichtigt damit die laufenden Veränderungen, die etwa durch Betriebsauflösungen, Wirtschaftszweigwechsel oder Firmenneugründungen eintreten.“

Berichtspflichtige/Erhebungseinheiten

Hauptkriterium für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zum Berichtskreis ist der Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Abteilung 55 (Beherbergung) oder 56 (Gastronomie) der WZ 2008. Potenziell berichtspflichtig sind alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, deren Jahresumsatz 150 000 Euro und mehr beträgt.“

https://www.it.nrw.de/statistik/m/daten/Textdateien/r521Text_gastgewerbe.html



Informationen zur Beschäftigungsstatistik vom Statistischen Bundesamt

„Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Hier werden alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (circa 75 bis 80 % aller abhängig Beschäftigten) erfasst. Die Statistik enthält unter anderem auch Angaben zu Auszubildenden.

Nicht berücksichtigt sind nicht sozialversicherungspflichtige Beamte, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Personen, die ausschließlich in so genannten Mini-Jobs tätig sind. Die Beschäftigungsstatistik liefert monatlich und vierteljährlich wichtige Strukturdaten über die Sozialversicherungspflichtigen und zusätzlich jährliche zeitraumbezogene Informationen zur Beschäftigungsdauer und zum Bruttoarbeitsentgelt. Ergebnisse zur Beschäftigungsdauer und zum Bruttoarbeitsentgelt können beim Service-Haus der Bundesagentur für Arbeit erfragt werden.“

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/Sozialversicherungspflichtige.html>

Insolvenzverfahren in Deutschland vom Statistischen Bundesamt

Bayern

Insolvenzverfahren (Unternehmen): Bundesländer, Jahre, Beantragte Verfahren, Wirtschaftszweige (Abschnitte)				
Statistik über beantragte Insolvenzverfahren Insolvenzverfahren (Unternehmen) (Anzahl)				
WZ2008 (Abschnitte)	Beantragte Verfahren			
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	
2008				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	213	94		X
2009				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	213	105		X
2010				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	236	98		X
2011				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	240	101		X
2012				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	219	61		X
2013				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	175	55		X
2014				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	179	61		X
2015				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	218	48		X
2016				
Bayern				
WZ08-I Gastgewerbe	206	62		X

Nordrhein-Westfalen

Insolvenzverfahren (Unternehmen): Bundesländer, Jahre, Beantragte Verfahren, Wirtschaftszweige (Abschnitte)				
Statistik über beantragte Insolvenzverfahren Insolvenzverfahren (Unternehmen) (Anzahl)				
WZ2008 (Abschnitte)	Beantragte Verfahren			
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	
2008				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	1 193	281		X
2009				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	1 202	277		X
2010				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	1 315	294		X
2011				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	1 337	313		X
2012				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	1 228	246		X
2013				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	985	212		X
2014				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	817	207		X
2015				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	812	204		X
2016				
Nordrhein-Westfalen				
WZ08-I Gastgewerbe	718	192		X

Wie genau ist die Insolvenzstatistik?

„Insgesamt sind die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren – insbesondere aufgrund der Konzeption als Vollerhebung – **als präzise einzustufen**. Durch Auskunftspflicht und durch die Durchsetzung der Auskunftspflicht werden Ausfälle ganzer Einheiten (Unit-Non-Response) weitgehend ausgeschlossen. Durch Rückfragen bei den berichtspflichtigen Amtsgerichten oder durch Recherchen in den Bekanntmachungen der Amtsgerichte wird zudem Antwortausfällen bei einzelnen Merkmalen (Item-Non-Response) begegnet. Lediglich zum Gründungsjahr, zur Anzahl der Arbeitnehmer und zur Höhe der voraussichtlichen Forderungen liegen in den Gerichten vereinzelt keine Angaben vor, so dass hier unter Umständen Antwortausfälle existieren. Zur Qualität der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren tragen auch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen bei.“

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/EinkommenKonsumLebensbedingungen/Methoden/Insolvenzstatistik.html>

Hinweis: Die Insolvenzstatistik erfasst nicht die freiwillige Aufgabe des Betriebes ohne Insolvenzverfahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Stand: 06.01.2018

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/data...>

Zufriedenheitsdaten aus der GfK-Repräsentativerhebung vom Juni/Juli 2017

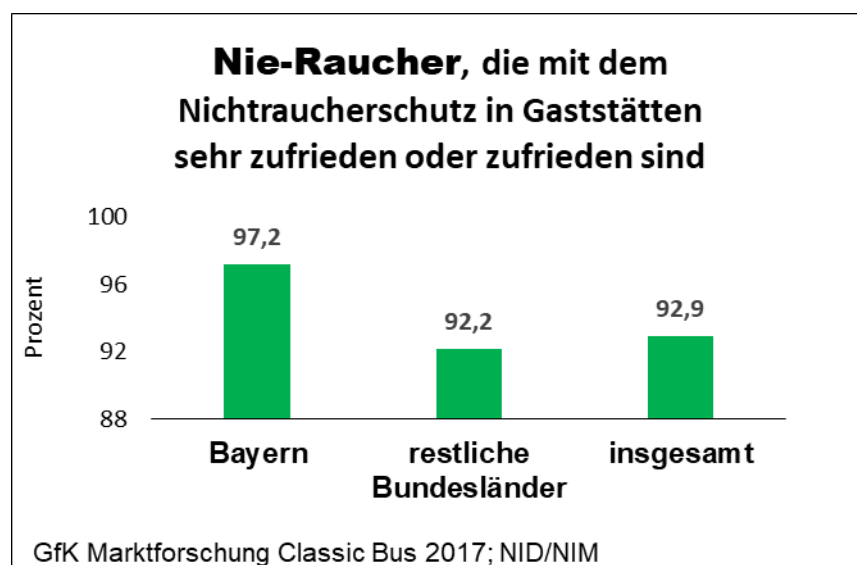
Im Auftrag der Nichtraucher-Initiative München e.V. befragte die GfK Marktforschung im Juni/Juli 2017 3907 repräsentativ ausgewählte Personen ab 16 Jahre. Das Ergebnis zeigt, dass der Nichtraucherschutz in der Bundesrepublik Deutschland ein hohes Niveau erreicht hat.

Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit dem Nichtraucherschutz in Gaststätten?“

Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort die folgende Skala:

- 1 = „sehr zufrieden“
- 2 = „zufrieden“
- 3 = „teilweise zufrieden“
- 4 = „unzufrieden“
- 5 = „sehr unzufrieden“

Bei den Antworten zeigt sich, dass die Zufriedenheit der Nie-Raucher mit dem Nichtraucherschutz in Bayern mit 97,2 % signifikant höher ist als in den restlichen Bundesländern (92,2 %).



https://www.nichtraucherschutz.de/publikationen/umfragen-statistiken-studien/ergebnisse_von_datenerhebungen.html